



Sevim Dagdelen
Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecherin für Migrations- und Integrationspolitik

Bundestagsfraktion DIE LINKE.

Pressemitteilung

31. Januar 2007

Zu der polizeilichen Räumung des Querforum West, das im Mai im Zuge der Proteste gegen die Einführung allgemeiner Studiengebühren an der Ruhr-Universität von Studierenden besetzt worden war erklärt Sevim Dagdelen, migrationspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag:

Die vom Rektor Elmar Weiler verordnete Nacht- und Nebelaktion der Polizei gegen Studierende, die friedlich ihr Recht auf Protest an der Uni wahrgenommen haben, ist skandalös und einer demokratischen Hochschule nicht würdig.

Anscheinend ist die Leitung der Ruhr-Universität nicht in der Lage, die Meinungsverschiedenheit mit den gewählten studentischen Vertretungen friedlich durch Verhandlungen zu lösen. Zumal Studenten der Freien-Uni mehrmals Verhandlungsbereitschaft gezeigt hatten und nach wie vor zeigen. Kann von demokratischer Mitbestimmung noch die Rede sein, wenn gewaltsam öffentliche Räume gestürmt werden und vor den AStA-Büros Polizisten postieren? Das die Räumung ausgerechnet einen Tag vor dem großen Treffen von Fachschaften und studentischen Initiativen, die ein studentisches Nutzungskonzept für das Gebäude ausarbeiten wollten, stattfindet, ist ein Schlag gegen die studentische Selbstorganisation an der Ruhr-Uni.

Das Querforum West muss den Studenten zurückgegeben und das studentische Nutzungskonzept von dem Rektorat respektiert werden. Denn die gewaltsame Räumung des Querforums schafft das eigentliche Problem nicht aus der Welt. Und das ist in der Bildungspolitik des Landes zu suchen, die weder sozial noch demokratisch ist.

Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Tel: (030) 227 – 71352, Fax: (030) 227 – 76852
Email: sevim.dagdelen@bundestag.de

Wahlkreisbüro: Alleestr. 36, 44793 Bochum, Tel: (0234) 610 65 855, Fax: (0234) 610 65 857
Email: sevim.dagdelen@wk.bundestag.de